

## AK Soziale Arbeit Netzwerktreffen in Schwäbisch Hall



Janina Allmendinger und Helen Stollberg aus der BFW-Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall (2. und 4. v. r.) mit Vertretenden weiterer Einrichtungen.

Das Netzwerktreffen „Soziale Arbeit“ in Schwäbisch Hall besteht bereits seit 2025. Es unterstützt den Austausch von Einrichtungen, die Menschen mit sozialem Unterstützungsbedarf Hilfe anbieten. Beim Frühjahrstreffen des Arbeitskreises war die BFW-Geschäftsstelle Schwäbisch Hall wieder vertreten.

Über 40 Institutionen tauschen sich zweimal im Jahr aus, um niedrigschwellige Versorgung für Betroffene zu gewährleisten. Teilgenommen haben diesmal unter anderem die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall/Tauberbischofsheim, der IFD, die Diakonie, die AWO und Sozialberatungen der Kliniken vor Ort. In diesem Jahr wurde das Treffen vom Sozialen Dienst der AOK Baden-Württemberg gestaltet und in den Räumlichkeiten der AOK Baden-Württemberg in Schwäbisch Hall ausgerichtet. Den Sozialen Dienst der AOK gibt es nur in Baden-Württemberg. Er ist ein wichtiger Netzwerkpartner, über den immer wieder Teilnehmende in Maßnahmen der BFW-Geschäftsstelle kommen.

In einem Gastvortrag stellte Frau Dr. med. Sybille Dikic das neu eröffnete Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) vor, dessen Leitung sie inne hat. Das MZEB schließt eine kritische Versorgungslücke beim Übergang vom Jugend- in das Erwachsenenalter.

Janina Allmendinger, Leiterin der Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall und ihre Kollegin Helen Stollberg, Psychologin und Lehrgangsleitung für die BIK betonen, wie wichtig die Verbindung zu den einzelnen Netzwerkpartnern ist. Durch diese Treffen sind die Einrichtungen so gut vernetzt, dass Betroffenen oft sehr schnell geholfen werden kann.

## Öffentlichkeitsarbeit in der Nürnberger Innenstadt Blaufeuere und BFW auf dem Gesundheitsmarkt



Haben das Angebot von Blaufeuere und das BFW Nürnberg auf dem Gesundheitsmarkt repräsentiert: die Kolleginnen von Blaufeuere.

Auf dem Nürnberger Gesundheitsmarkt präsentierten sich im Mai zum 27. Mal 60 soziale Einrichtungen und

**Selbsthilfegruppen einem breiten Publikum. An einem der Marktstände gab es Informationen zu Blaufeuere und dem BFW Nürnberg.**

Die Veranstaltung wurde wie immer vom Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg organisiert und bot wieder kostenlose Informationen zu Gesundheitsthemen, Selbsthilfe und gesundheitlicher Versorgung in der Region. Zwei Kolleginnen von Blaufeuere informierten zu deren Beratungsleistungen und zu den Möglichkeiten einer beruflichen Reha im BFW Nürnberg. Typisch für diesen Markt sind die Gespräche mit dem Laufpublikum, aber auch die Vernetzung mit anderen Einrichtungen.

## Rückblick auf die erste Hälfte der Umschulung

### Kaufleute für Marketingkommunikation (KMK)



Im Oktober geht es in die betriebliche Phase. Vier KMK haben heute schon ihre Verträge dafür in der Tasche.

Der erste Jahrgang der Kaufleute für Marketingkommunikation (KMK) hat etwa die Hälfte seiner Umschulung schon hinter sich. Ein guter Zeitpunkt, die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Die Teilnehmenden sind im Juli 2025 eingestiegen und planen bereits ihre betriebliche Erprobung („Praktikum“). Dafür bringen sie einiges an neuem Wissen und Erfahrung aus Projekten mit.

Neben kaufmännischen und allgemeinbildenden Fächern liegt der Schwerpunkt für die KMK in den berufsbezogenen Kernbereichen des Marketing- und Kommunikationsmanagements. Mit großem Engagement und einer bemerkenswerten Selbstständigkeit geht die KMK-Gruppe die ihnen gestellten Aufgaben an. Die Reha-Ausbilder sind sehr zufrieden mit der Truppe: „Da ist viel Elan da, sich in neue Themen reinzuarbeiten und viel auszuprobieren.“ Die Adobe-Schulungen in den Programmen Photoshop und Premiere sind nahezu abgeschlossen – jetzt wird kreativ gearbeitet und das Gelernte in Praxisprojekten umgesetzt. Für die Gruppe war es besonders spannend, beim Einkauf des Equipments eingebunden zu werden. Vom Smartphone über Mikros bis hin zu einem Gimbal und Greenscreen steht den Teilnehmenden hochwertiges Material zur Verfügung. Damit werden Fotos und Clips erstellt, die das BFW z. B. für Social Media verwenden kann. Vier der Teilnehmenden haben bereits einen Platz für ihre betriebliche Erprobung („Praktikum“) und freuen sich auf ihren Außeneinsatz ab Oktober. Für den nächsten Kurs ab 7. Juli sind noch Plätze frei.

Infos erhalten Sie von Richard Dreßel unter 0911 938-7258 oder richard.dressel@bfw-nuernberg.de.

# Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)							
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)		2 Wochen			
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung		3 Wochen			
BIRA-Assessment	2 Tage						
Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	
<b>Kaufmännische und Verwaltungsberufe</b>							
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz)		06.07.26	06.10.26	09.11.26	01/2027	04/2027	24 Monate *
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–	01.12.26	04/2027	–	12/2027	04/2028	30 Monate *
Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation			07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate *
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate *
Industriekauffrau/-mann			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate *
Kauffrau/-mann im E-Commerce			07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate *
Verwaltungsfachangestellte/-r			07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate *
Hotelfachfrau/-mann			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik</b>							
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			07.07.26 07.07.26	08.09.26 08.09.26	12.10.26 12.10.26	01/2027 01/2027	24 Monate 24 Monate
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **			07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik			07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	18 Monate
<b>Bautechnik/Zeichnerische Berufe</b>							
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	–		07.07.26	–	03/2027	07/2027	30 Monate
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
<b>Metall und Service</b>							
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **			07.07.26	08.09.26	12.10.26	01/2027	24 Monate
<b>Grüne Berufe</b>							
Umwelttechnologin/Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung			07.07.26	02/2027	04/2027	07/2027	24 Monate
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			07.07.26	08.09.26	09.11.26	02/2027	24 Monate
<b>Sozialwesen</b>							
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen **	09.11.26	01/2027	04/2027	11/2027	01/2028	04/2028	12 Monate
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit **	–	01.12.26	04/2027	–	12/2027	04/2028	18 Monate
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen **		06.07.26	06.10.26	05/2027	07/2027	10/2027	12 Monate
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) **		06.07.26	06.10.26	05/2027	07/2027	10/2027	12 Monate

\* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

\*\* Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	29.06. und 06.07.2026
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	08.06. und 07.09.2026
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	08.06. und 07.09.2026
Einhand-Schreibtraining	5-6 Wochen	auf Anfrage

### Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

### IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

### Reha-Vorbereitung

#### RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

#### RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

#### RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

#### RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

### Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

**IWR** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**RiB** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

**BIK** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**BIRA** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

**UB** Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

**Vermittlungcoaching** Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	14.09.26	15.03.27	
Aschaffenburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	14.09.26	15.03.27	
Bamberg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	21.09.26	15.02.27	*
Bayreuth	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	17.08.26	15.02.27	
Coburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	11.01.27	21.09.26	08.03.27	*
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	08.03.27	14.09.26	08.03.27	
Nürnberg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	18.01.27	14.09.26	18.01.27	*
Schwäbisch Hall	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	15.09.26	01.03.27	15.10.26	01.04.27	
Schweinfurt	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	15.03.27	06.07.26	07.10.26	
Weißenburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	14.09.26	08.03.27	14.09.26	08.03.27	
Würzburg	07.07.26	01.09.26	18.01.27	01.03.27	01.09.26	01.03.27	07.09.26	15.02.27	

\* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginntermine auf Anfrage.

## Elektroniker für Betriebstechnik Projekt für UTAB



Teilnehmer Daniel aus dem Lernbetrieb Elomech schult zum EBT um und ist an dem Projekt für die UTAB beteiligt.

Im Zuge der Neuordnung des Berufsbilds Umwelttechnologe/-in für Abwasserbewirtschaftung (UTAB) wurden die Ausbildungsinhalte reformiert. In einem lernbetriebübergreifenden Projekt arbeiten aktuell angehende Elektroniker für Betriebstechnik (EBT) aus dem Lernbetrieb Elomech an einem Übungs-Schaltschrank für die UTAB-Ausbildung. Diese elektrotechnische Anlage wird dann auch in der Abschlussprüfung im Lernbetrieb Abwatec zum Einsatz kommen.

Nach der inhaltlichen Neuausrichtung der Ausbildung der UTAB gehören auch vertiefte Kompetenzen in der Elektro- und Prozessleittechnik zu den neuen Ausbildungsinhalten. Um hier für die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung technisch auf dem neuesten Stand zu sein, bauen Umschüler aus dem Lernbetrieb Elomech gerade den Prototyp für eine neue elektronische Übungs-Anlage, an der z.B. der Betrieb einer modernen Pumpe in einem Klärwerk simuliert werden kann. Für die Vorbereitung auf die UTAB-Abschlussprüfung im Sommer 2027 sollen dann fünf dieser Schaltschränke zur Verfügung stehen. Daran müssen die Prüflinge dann zeigen, dass sie in der Lage sind, Fehler zu lokalisieren und beheben zu können. Reha-Ausbilder Markus Frank leitet das Projekt federführend. Er begleitet die EBT in diesem Projekt.

## Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
12./19./26.06.26	14.08.26
3./10./17./24./31.07.26	18.12.26
07.08.2026	

### Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon 0911 938-7261

Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

### Informationen

#### Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Eveline Schneider / Matthias Inspruckner  
Telefon 0911 938-7261 / -7260  
Fax 0911 938-7239  
kontakt@bfw-nuernberg.de

#### Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze  
Telefon 0911 938-7499  
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

#### IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Steffen Schöner  
Telefon 0911 938-7373  
steffen.schoener@bfw-nuernberg.de

#### Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer  
Telefon 0911 938-7368  
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

#### Koordination SAP

Matthias Fiedler  
Telefon 0911 938-7063  
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

### Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-0
Neumarkt i.d. Opf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

### Impressum



Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg  
Telefon 0911 938-6

**Verantwortlich**  
Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

**Druck und Versand**  
Nova Druck Goppert GmbH  
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-  
PARTNER**

**metropolregion nürnberg**  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



**Sie ist Herausforderung und Chance zugleich:  
Die betriebliche Erprobung („Praktikum“).  
Für Menschen mit Berufserfahrung kommt es oft  
zu einem Rollenkonflikt. Rollenspiele helfen, das  
Gegenüber besser einschätzen zu können und sich  
auszuprobieren.**

# btzinfo

Informationen für Reha-Träger  
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)  
des BFW Nürnberg

- **Fähigkeiten erkennen!**
- **Fähigkeiten entwickeln!**
- **Im BTZ Nürnberg!**

**BSA** Berufliche Situationsanalyse

**BT** Berufliches Training



## ROLLENSPIELE IM BEWERBUNGSPROZESS



Die erste Bewerbung für eine betriebliche Erprobung („Praktikum“) ist für die BTZ-Teilnehmenden oft ein besonderer Moment. Als Menschen mit einer bereits längeren Berufsbiographie und viel Lebenserfahrung fühlen sie sich in der Rolle einer „Praktikantin“/eines „Praktikanten“ meist unwohl. Manche finden, das hört sich danach an, als müsste man wieder „ganz von vorne anfangen“ und das passt verständlicherweise gar nicht in das Selbstbild. Natürlich bringen unsere Teilnehmenden ein großes Vorwissen mit, oft auch viele Jahre an Berufserfahrung. Aber da es oft eine ganz neue Tätigkeit ist, in die sie wechseln wollen, brauchen sie ein Experimentierfeld. Und da sind sie nun mal Neulinge. Im Bewerbungsprozess klar zu kommunizieren, was man bereits kann, aber auch zuzugeben, dass man bei gewissen Themen ohne großes Vorwissen kommt, obwohl man „schon so alt ist“, ist eine große Herausforderung.

### Wir spielen Bewerbung

Um sich auf die erste Kontaktaufnahme und auf spätere Vorstellungsgespräche gut vorzubereiten, trainieren wir im BTZ mit unseren Teilnehmenden genau solche Momente. In Form von Rollenspielen, die ein solches Vorstellungsgespräch oder auch ein Akquise-Telefonat simulieren, begeben sich die Bewerberinnen und Bewerber spielerisch in eine ihnen unbekannt, ungewohnte Situation.

### Wie erkläre ich, wo ich gerade stehe?

Zunächst suchen sich die Teilnehmenden passende Stellenanzeigen heraus, die ihren Wunschberufen nahekommen und erstellen einen Telefonleitfaden. Hier können sie nach den individuellen Formulierungen suchen und ihre aktuelle Ausgangssituation mit den eigenen Worten beschreiben. Auf diese Art setzen sie sich nicht nur mit der aktuellen Situation intensiv auseinander, sondern verinnerlichen auch Sätze, die sie dann im Ernstfall parat haben.

### Wie tickt mein Gegenüber?

Im nächsten Schritt teilt sich die Gruppe auf in die verschiedenen Rollen. Einerseits geht es darum, die Perspektive zu wechseln und eine Idee davon zu bekommen, wie Unternehmen denken und agieren. Andererseits sollen die Teilnehmenden trainieren und lernen, ihre Situation zu beschreiben, ohne sich zu rechtfertigen.

Im Training wird also daher gezielt daran gearbeitet, Entscheidungen in überschaubaren Schritten zu treffen, damit die Teilnehmenden die Erfahrung machen können, dass nicht jede Unsicherheit unmittelbare negative Folgen nach sich zieht.

## Das Rollenspiel

Diejenigen, die als Arbeitgebende auftreten, überlegen sich Fragen, um sich von der fachlichen Eignung und der Persönlichkeit der Bewerberin/des Bewerbers ein umfassendes Bild machen zu können. Diese Gruppe wird den „Bewerberinnen und Bewerbern“ auch kritische und überraschende Fragen stellen, um deren Spontaneität und Reaktion herauszufordern. Das ist oft ein Schlüsselmoment und baut auf beiden Seiten Hürden ab.

Unsere Teilnehmenden bringen oft schon viel Erfahrung aus Bewerbungsgesprächen mit, so dass die Qualität der Gespräche meist schon sehr hoch ist und es eher um verbale Feinheiten geht. Im aktiven Üben wird den-

jenigen, die sich auf eine Stelle bewerben, schnell bewusst, wie gut sie ihre eigene Rolle schon spielen können. Die Teilnehmenden bekommen von uns und dem Rest der Gruppe ein sachliches Feedback über ihr Auftreten, um eine Weiterentwicklung zu ermöglichen. In der zweiten Runde verlaufen die Rollenspiele meist deutlich selbstsicherer.

Da diese Art des Rollenspiels die Teilnehmenden in ihrem Prozess einen großen Schritt nach vorne bringt, lohnt sich die Investition von Zeit und Kapazität immer wieder. Diese Seminare sind deshalb zu einem festen Bestandteil im BTZ geworden. Unsere Teilnehmenden melden uns oft zurück, dass sie in realen Vorstellungsgesprächen auf die Erfahrungen aus den Rollenspielen aus dem BTZ zurückgreifen konnten.

### Termine

<b>BT:</b>	15.06.2026 bis 28.05.2027
<b>BSA:</b>	15.06.2026 bis 24.07.2026
<b>BT:</b>	07.09.2026 bis 20.08.2027
<b>BSA:</b>	14.09.2026 bis 23.10.2026
<b>BT:</b>	02.11.2026 bis 15.10.2027
<b>BSA:</b>	02.11.2026 bis 11.12.2026
<b>BT:</b>	07.01.2027 bis 22.12.2027

### Ihr Weg zu uns

**BTZ des BFW Nürnberg**  
**Schleswiger Straße 101**  
**90427 Nürnberg**

auf dem Gelände  
 des Berufsförderungswerks Nürnberg

### Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040  
 E-Mail: [info.btz@bfw-nuernberg.de](mailto:info.btz@bfw-nuernberg.de)

### Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer  
 Telefon 0911 938-7368  
 E-Mail: [udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

